



Niederschrift

über die

10. Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Südergellersen
am Dienstag, 12. März 2019
im Dorfgemeinschaftshaus Südergellersen

GR-SG-011

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:46 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: Bürgermeister

Gärtner, Steffen

Stimmberechtigt: Stv. Bürgermeisterin

Kammeier, Annette

Stimmberechtigt: Ratsmitglied

Fuhrberg, Malte

Fraktionsvorsitzender

Götsch, Sebastian

Hupe, Michaela

Fraktionsvorsitzende

Illmer, Manfred

Kopff-Fuhrberg, Angela

Müller, Nicole

Fraktionsvorsitzende

Schindler, Peter

Stübling, Jürgen

Dr. von Düring, Barbara

Schriftführerin

Droog, Annegret

Sonstige Teilnehmer

Dörr, Stefan

Prof.

Pez, Peter

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
- 02 Genehmigung der Niederschrift der vorigen Gemeinderatssitzung
- 03 Feststellung der Tagesordnung
- 04 Befragung hinsichtlich neuen Mobilitätskonzepten, wie z.B. Carsharing
Vorstellung des Fragebogens, Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen
- 05 Vorstellung der Umbau und Erweiterungspläne für das Feuerwehrhaus Heiligenthal
Beratung und Beschluss
- 06 Beschaffung einer Geschwindigkeitsmessenanlage
Beratung und Beschluss über Auftragsvergabe
- 07 Einwohnerfragestunde
- 08 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 09 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 10 Schließung der Sitzung

TOP 01 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
--

Bürgermeister Steffen Gärtner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des vollständig anwesenden Rates fest.

TOP 02 Genehmigung der Niederschrift der vorigen Gemeinderatssitzung

Die Niederschrift über die 8. Ratssitzung vom 18.12.2018 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 03 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 04 Befragung hinsichtlich neuen Mobilitätskonzepten, wie z.B. Carsharing
Vorstellung des Fragebogens, Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen**Sachvortrag:**

In der Ratssitzung am 18. Dezember 2018 wurde beschlossen eine Bedarfsabfrage innerhalb der Gemeinde Südergellersen zu starten, um den Bedarf für neue Mobilitätskonzepte wie z.B. das Carsharing abzuprüfen. Hier gibt es bereits jetzt eine Vielzahl von Gemeinden, die ihren Bürgerinnen und Bürgern den Zugriff auf ein Gemeinschaftsfahrzeug ermöglichen.

Um ein solches Projekte zuerst auf den tatsächlichen Bedarf abzuprüfen, soll eine Befragung über einen Fragebogen stattfinden. Die aktuelle Version ist dieser Sitzungsvorlage beigelegt. Dieser Fragebogen ist auch über ein Online-Formular zugänglich.

Für die Durchführung der Befragung konnten wir Herrn Stefan Dörr gewinnen. Begleitet wird die Erstellung dieser Bedarfsabfrage im Rahmen einer Bachelorarbeit von Herrn Prof. Pez von der Leuphana Universität Lüneburg.

In der Sitzung zu Gast sind Herr Stefan Dörr und Herr Prof Pez, welche uns das angedachte weitere Vorgehen darlegen werden.

Herr Prof. Peter Pez berichtet zunächst allgemein über die Idee Fahrzeuggemeinschaften = Carsharing zu gründen. Es begann 1988 in Berlin, 2015 gab Carsharing bereits in 490 deutschen Städten. Berechnungen gehen davon aus, dass sich bei Jahresfahrleistungen von höchstens 8.000 km bis 12.000 km der Umstieg vom eigenen Auto auf Carsharing lohnen würde. Seine eigenen Aufzeichnungen aus den 1990er Jahren ergaben durchschnittliche Kosten in Höhe von 400,- DM/monatlich für das eigene Auto.

Ein geeigneter Stellplatz müsste Stromversorgung und Beleuchtung bieten und nah an einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs sein. Optimal wäre es ein Auto mit Verbrennungsmotor ein E-Auto und ein E-Fahrrad anzubieten.

Stefan Dörr, Student der Umweltwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg, begleitet das Projekt im Rahmen seiner Bachelorarbeit. Er stellt den von ihm entwickelten Fragebogen vor. Der Fragebogen wird als Anhang dieser Niederschrift beigelegt.

Für Ratsfrau Barbara von Düring fehlt die Frage nach dem eigenen Führerschein. Diese Frage wird noch eingearbeitet.

Ratsfrau Angela Kopff-Fuhrberg fragt nach dem Carsharing in Reppenstedt. Prof. Pez es rentiert sich.

Auf Nachfrage von Barbara von Düring erklärt Prof. Pez dass in den Gellerser Dörfern nur ein stationsgebundenes Modell in Frage kommt. Die Abrechnung wird distanz- und zeitabhängig erfolgen. Die Möglichkeit das Fahrzeug an anderer Stelle abzustellen, wird es hier nicht geben.

Er erklärt auch, dass die Carsharing Betreiber verschiedener Städte inzwischen vernetzt seien. Mitglieder eines Carsharing Anbieters können also auch das Angebot anderer Städte nutzen.

Ratsherr Manfred Illmer hält die Fragen für gut durchdacht und kann sich auch vorstellen, dass manches Zweit- oder Drittfahrzeug dadurch entfallen könnte.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Südergellersen beschließt die Befragung mit Hilfe des erstellten Fragebogens durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 05	Vorstellung der Umbau und Erweiterungspläne für das Feuerwehrhaus Heiligenthal Beratung und Beschluss
---------------	--

Sachvortrag:

In der Anlage befindlichen Präsentation werden die verschiedenen Überlegungen zum Umbau und zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Heiligenthal dargestellt. Die Samtgemeinde Gellersen favorisiert die Variante fünf, mit geneigtem Pultdach und bittet für die weitere Planung das Einverständnis der Gemeinde Südergellersen zur Befreiung hinsichtlich der GRZ, die mit voraussichtlich 0,35 wesentlich überschritten wird. Außerdem muss von den Festsetzungen hinsichtlich der Dachneigung abgewichen werden.

Bürgermeister Steffen Gärtner stellt mit Hilfe des Beamers die Pläne zum Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Heiligenthal vor. Der Bau des Feuerwehrhauses ist Sache der Samtgemeinde. Hier geht es nur um die Einhaltung bzw. die Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes.

Fest steht, dass die vorgesehene GRZ von 0,2 auf ca. 0,35 überschritten wird. Außerdem sieht der B-Plan eine Mindestdachneigung von 35° vor. Vorgestellt werden mehrere Varianten mit Flachdach, Satteldach und Pultdach, die Dachneigung würde jeweils 15° bis 20° betragen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Südergellersen stimmt den baulichen Plänen zu, **würde es aber begrüßen, wenn in der Straßenfront kein Versatz entstünde, sondern die größere Variante durchgezogen würde, der GRZ Überschreitung wird die Gemeinde Südergellersen zustimmen. Ein Flachdach wird vom Rat abgelehnt, das gemeindliche Einvernehmen zur Unterschreitung der vorgesehenen Dachneigung wird bei Einreichung des Bauantrags erteilt.**

und wird bei Einreichung des Bauantrages einem Befreiungsantrag der Samtgemeinde Gellersen entsprechen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 06 Beschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage
Beratung und Beschluss über Auftragsvergabe

Sachvortrag:

Die Gemeinde Südergellersen hat zur Messung der Verkehrsströme in der Vergangenheit ein Geschwindigkeitsmesssystem eingesetzt. Dies ist defekt. Zur Neubeschaffung sind folgende Angebote eingegangen:

DataCollect Traffic Systems GmbH



(Farbe nur gegen Aufpreis, kein Akkuladegerät im Angebot enthalten, Aufpreis hierfür 217€ netto)

Via traffic controlling GmbH



Es liegt ein neues Angebot der Fa. DataCollect vor.
Die Fa. bietet zum Preis von 1.856,-- € incl. Mwst. ein Gerät an, welches die Geschwindigkeit und einen Smiley anzeigt, die Geschwindigkeit in beide Richtungen misst und auf Strom und Batterie läuft.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor eine neue Geschwindigkeitsmessanlage von der Fa. DataCollect zu beschaffen. Die benötigten Mittel werden außerplanmäßig im Investitionshaushalt zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 07 Einwohnerfragestunde

Hannelore Ortstein berichtet, dass die Wassermühle in Heiligenthal eine E-Tankstelle bekäme, man möge dieses ggf. beim Standort für ein Carsharing E-Auto berücksichtigen. Der Hinweis wird dankbar aufgenommen.

Ein Heiligenthaler Bürger macht darauf aufmerksam, dass bei einer Verlegung des Sitzungsraumes der Feuerwehr in das Obergeschoss, das jetzige Wahllokal verlorengehe. Bürgermeister Steffen Gärtner erklärt das Thema barrierefreies Wahllokal wurde bei der Samtgemeinde bereits angesprochen und es wurde zugesagt das in Heiligenthal auch weiterhin ein barrierefreies Wahllokal zur Verfügung stünde.

TOP 08 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- LED-Straßenbeleuchtung. Eigene Abdunkelung ist nicht zulässig, bei Bedarf wird von der Gemeinde ein Blending eingesetzt.
- Dorferneuerung Heiligenthal. Heute, am 13.03. kam die Nachricht, dass die Sanierung des Böhmsholzer Weges mit 53% gefördert wird. Der Bescheid liegt noch nicht vor.
- Es liegen einige Angebote für neue Spielgeräte auf dem Spielplatz Stähwiesen vor.
- Die Sanierung der K36 in Heiligenthal ist auf der Prioritätenliste des Landkreises hochgerutscht und für 2020 vorgesehen. Bürgermeister Steffen Gärtner schlägt vor dieses zusammen mit der Dorferneuerungsmaßnahme Verkehrsinseln durchzuführen, dann voraussichtlich erst 2021.
- Der Gemeinde Newsletter ist zzt. nicht aktiv, da es ein Problem mit der Datenschutzgrundverordnung gibt, an der Lösung wird gearbeitet.
- Die nächste Ratssitzung wird für den 21.05.2019 vorgesehen.
- Bürgermeister Steffen Gärtner möchte für die Wahl des Samtgemeindebürgermeisters am 26.05.2019 kandidieren.

TOP 09 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Ratsherr Manfred Illmer fragt, wann denn die Straßenbeleuchtung nachts gedimmt wird. Bürgermeister Steffen Gärtner erklärt, dass aufgrund der gewachsenen Struktur unserer Straßenbeleuchtung die Regelphase an jeder Straßenlaterne kontrolliert werden müsste. Über die Kosten dafür gab es unterschiedliche Auffassungen mit der Avacon, inzwischen wurde eine Einigung erzielt und der Auftrag an die Avacon vergeben.

Ratsfrau Nicole Müller fragt, wer für komisches Parkverhalten auf Seitenstreifen zuständig sei. Antwort vom Bürgermeister: Zuständig ist das Ordnungsamt der Samtgemeinde.

Ratsfrau Barbara von Düring fragt nach dem Rufbusangebot. Antwort vom Bürgermeister: Das Rufbusangebot kommt in der Samtgemeinde Gellersen leider erst im August, die Testphase wird dadurch knapp, da die reguläre Fahrplanänderung im Dezember in Kraft tritt. Auf ihre weitere Frage nach der Windenergie erklärt er, dass ein Bauantrag für eine 246 m hohe WEA vorläge. Es wurde ein Antrag auf Rückstellung für ein Jahr gestellt.

Weiter fragt sie nach dem Stand bei der Biogasanlage, hier gibt es nicht Neues, zzt. findet kein Regelbetrieb statt.

Ratsfrau Nicole Müller empfindet die Windräder abends als extrem laut.

Bürgermeister Steffen Gärtner erklärt, er könne keine Prognose darüber abgeben, welche Windräder besonders laut seien. Im Schallgutachten wurden die Schallgrenzen alle geringfügig überschritten, darauf wurde auch im Rückstellungsantrag hingewiesen.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Bürgermeister Steffen Gärtner schließt die Sitzung um 21.46 Uhr und dankt für die konstruktive Mitarbeit.

Steffen Gärtner
Bürgermeister

Annegret Droog
Protokollführung